

Gottesdienste

Sonntag, 30. Oktober

**Gottesdienst gemeinsam
mit dem Schweiz.**

Epilepsie-Zentrum, Zürich

Predigt: Pfrn. Renata
Huonker-Jenny und
Pfrn. Maria Borghi
(EPI-Klinik)

Kollekte: EPI-Pfarramt

10.00 Uhr, Kirche

Anschliessend Apéro und
Mittagessen im Kirchge-
meindehaus

Musikalische Unterhaltung

Sonntag, 6. November

**Reformationsgottesdienst
mit Abendmahl**

Predigt: Pfrn. Elsbeth
Kaiser-Stuber

Mitwirkung des Messias-
Chors

Reformationskollekte

10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 13. November

Gottesdienst

Predigt: Pfr. Ralph Müller

Anschliessend Kirchenkaffee

Kollekte: Mission am Nil

10.00 Uhr, Kirche

→ Kinderhüten während allen
Gottesdiensten

→ Sonntagsschule während
allen Gottesdiensten (ausg.
Schulferien) Bullingerstube

Monatslied im Oktober

Lied Nr. RG 544:

«Des Jahres schöner
Schmuck entweicht»

Victor Friedrich von Strauss
wurde 1809 in Bückeberg
(Schaumburg-Lippe)
geboren. Er studierte Jura
in Erlangen, Bonn und
Göttingen. Daneben schrieb
von Strauss geistliche und
weltliche Lyrik. Den Impuls
zum Theologiestudium und
zum Schreiben von Hymnen
erhielt er durch das Manifest
«Leben Jesu» (1835) von
David Friedrich Strauss, mit
dem der deutsche Theologe
damals grosses Aufsehen
erregte.



Foto: R. Huonker

«Einreissen hat seine Zeit und Neubauen hat seine Zeit» – Der Holunderhof in Oerlikon

Nachruf auf eine untergegangene Siedlung

Es war einmal eine Genossenschaftssiedlung in Oerlikon, genannt Holunderhof. Im Geviert der ockerfarbenen Blöcke standen bis vor einigen Jahren zwei herrliche Bäume, Blauzedern.

Renata Huonker-Jenny, Pfarrerin | Diese sozusagen biblischen Bäume breiteten ihre Arme gleichmässig in alle vier Himmelsrichtungen aus, fast als wollten sie den Statuten der Genossenschaft nachleben, nämlich «offen ohne Ansehen von Geschlecht, Religion, Zivilstand, politischer Gesinnung und Nationalität» zu sein. Die zwei imposanten Bäume erfreuten das Auge und boten den Vögeln ein Zuhause. Die eine der Zedern musste nach dem Lotharsturm gefällt werden, die andere aus anderen Gründen später.

Darüber erhob sich ein «Sturm» von Auseinandersetzungen. Das Wort «Ersatzbau» machte unter der Mieterschaft und in der Nachbarschaft die Runde.

Nicht dass man das nicht verstehen könnte. Ein Bau aus dem Jahr 1931 kann nicht bieten, was ein Neubau: Energieeffizienz, Wärmedämmung, Räume von genügender Grösse, Sonnenkollektoren... In diesem Sommer sind die letzten Menschen aus der Siedlung ausgezogen. Auf dem Rasen blieben ein paar Möbelstücke zurück, verregnet zuletzt,

weil sich doch niemand getraute, sie zu behändigen. Bald verdrängen neue Eindrücke die Wehmut. Während ich diese Zeilen schreibe, folgt mein Ohr der «Sinfonie mit vier einstürzenden Altbauten». Klirrendes Glas und zersplitterndes Holz, zerbrechende Ziegel und rieselnder Staub, ein scharfer Wasserstrahl gegen den Dunst, ein Kran mit Abrißbirne. Baulärm – wir kennen ihn – klingt anders. Er wird dem Abbruch folgen. Schon der «Prediger», Autor des biblischen Buches Kohelet, das mit König Salomon in Verbindung gebracht wird, wusste dreihundert Jahre vor Christus: «Einreissen hat seine Zeit und Neubauen hat seine Zeit» (Koh 3,3). Wir erleben es alle im Quartier.

«Die zwei imposanten Bäume erfreuten das Auge und boten den Vögeln ein Zuhause.»

Amtswochen

24. bis 28. Oktober

Pfr. Ralph Müller
Tel. 044 311 61 10

31. Oktober bis 3. November

Pfrn. Renata Huonker-Jenny
Tel. 044 311 71 52

4. November

Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Tel. 044 364 47 66

7. bis 11. November

Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Tel. 044 364 47 66

Wir nehmen Abschied

Bestattungen im September

Rosmarie Hohl-Kaufmann,

Freiestr. 210, 8032 Zürich
im 88. Altersjahr

Beat Blaser,

Birchstr. 90, 8050 Zürich
im 48. Altersjahr

Regina Mürner-Tragust,

Arminstr. 9, 8050 Zürich
im 93. Altersjahr

Treffpunkt

Chliichinder-Gottesdienst

**Samstag, 29. Oktober, 10.00 Uhr
in der Kirche**

Vor vielen Jahren herrschte ein mächtiger König über Israel. Er befahl, dass alle Menschen ihn anbeten müssten. Wer das nicht tat, wurde in die Löwengrube geworfen. Daniel, ein junger Mann aus Israel, weigerte sich aber dies zu tun und betete weiterhin nur Gott im Himmel an. Es ging nicht lange, und der König erfuhr davon. Wie der König darauf reagierte und was dann mit Daniel geschah, werdet ihr an diesem Samstagmorgen hören. Wir freuen uns auf euch.

Hinweis für die Eltern: Chliichindergottesdienste sind vor allem gedacht für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren mit ihren Eltern. Wir lassen den etwa halbstündigen Gottesdienst bei Znüni und Basteln ausklingen.

Das Vorbereitungssteam:

Karin Fritzsche, Tel. 044 311 57 20
Gery Muhl, Tel. 044 312 24 97

Für Kinder

Weihnachtsspiel «Ein Geschenk für Jesus»



Im diesjährigen Weihnachtsspiel geht es um folgende Geschichte: Ein paar Kinder wollen Jesus an Weihnachten etwas schenken, da dieser ja schliesslich dann Geburtstag hat. Auf der Suche nach einem passenden Geschenk erfahren sie einiges über das Geschehen in Betlehem vor gut 2000 Jahren. Dabei wird ihnen mehr und mehr klar, worüber sich Jesus wirklich freuen würde.

Die Fragen neugieriger Kinder aus der heutigen Zeit vermischen sich in diesem Stück mit Szenen aus der traditionellen Weihnachtsgeschichte. Wir freuen uns auf die Proben und Aufführungen mit euch.

Das Weihnachtsspiel-Team

Informationstreffen und Rollenverteilung

Sonntag, 20. November, 10.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Proben

Sonntag, 27. November, 10.00 bis 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 bis 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 11. Dezember, 10.00 bis 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Aufführungen

Mittwoch, 14. Dezember, Treffpunkt: 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Aufführung: 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 18. Dezember, Treffpunkt: 16.00 Uhr in der Kirche. Aufführung: 17.00 Uhr in der Kirche

Weitere Informationen und

Anmeldung (**bis 14. November**):

Ref. Kirchgemeinde Oerlikon,
Gery Muhl, Baumackerstr. 19,
8050 Zürich, gerald.muhl@zh.ref.ch,
044 312 24 97

Rückblick Senioren

Gemeindefest vom Sonntag, 25. September



Andreas Aeschlimann kann nicht nur singen, der Künstler lässt Mani Matter auch durch Texte und Anekdoten aufleben.

Das diesjährige Gemeindefest stand ganz im Zeichen des viel zu früh verstorbenen Berner Troubadours Mani Matter, der in diesem Jahr 80 geworden wäre.

Der vielseitige Andreas Aeschlimann liess eine Stunde lang den immer noch aktuellen Künstler wieder aufleben. Wer meinte, schon einmal eine Matter-Retrospektive gehört zu haben und deshalb nicht kommen zu müssen, brachte sich um einen gekonnt und mit viel Humor vorgetragenen Liedernachmittag. Aeschlimann traf den Ton in jeder Hinsicht und wusste auch zu jedem Lied noch etwas zu erzählen – entsprechend bekam er viel Applaus. Zu guter Letzt wurde er auch noch hochpolitisch, als ein Weltkrieg verhindert und die Menschheit gerettet wurde. Durch den Nachmittag führte Renata Huonker. Im Wetter hatte sie diesmal aber einen harten Gegen-

spieler – es kamen leider weniger Leute als erwartet. Der eigentliche Grund für das Gemeindefest war natürlich die Ehrung der älteren Gemeindeglieder.

Blumensträusse und delikate Schokolade erfreuten die Jubilare. Darüber hinaus sorgten Canapés, Kaffee und Kuchen, von fleissigen Helfern behände überreicht, für das leibliche Wohl, so dass alle künstlerisch und kulinarisch genährt den Ort verlassen konnten.

Zum Künstler: Andreas Aeschlimann war schon als Schüler und junger Gitarrenspieler von Matter angesteckt worden, hatte später als Lehrer mit seinen Schülern die Matter-Lieder gesungen. Mit fünfzig hat er sich auf künstlerische Auftritte konzentriert. Er schreibt auch eigene Lieder und ist theatralisch mit einem Vorweihnachtsprogramm unterwegs.

Text und Bild: Daniel Lienhard

Gemeindenachmittag

Eritrea, wer bist Du?

Ein Reisebericht

von Thomas Fritzsche

Seit einiger Zeit ist Eritrea in unseren Medien sehr präsent. Der Fokus liegt ganz auf dem Thema der Migration. Das Land Eritrea selber ist dabei ein rätselhafter Flecken Erde geblieben. Der Referent konnte Eritrea im Januar 2016 bereisen und viele Eindrücke sammeln.

Anhand eines Bildberichtes, ergänzt mit geschichtlichen und landeskundlichen Informationen, wird er versuchen, dem Land und seinen Menschen ein Gesicht zu geben. Wird es ihm gelingen eine Antwort auf die Frage «Eritrea, wer bist du?» zu geben?

Mittwoch, 9. November, 14.30 Uhr, im Saal

Kirche unterwegs

Wanderung durch die Bündner Herrschaft

Montag, 7. November

Treffpunkt: 8.10 Uhr, Bahnhof Oerlikon (vor dem Aufnahmegebäude)

Abfahrt: 8.21 Uhr, ab Gleis 7

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Auf- und Abstiege: + 170 m, -220 m

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Stöcke.

Mittagessen: Restaurant «Heidihof» in Maienfeld

Billette: Wir fahren kollektiv

An-/Abmeldungen: Bis Freitagabend, 4. November 2016 an: Peter Gloor, Tel. 044 312 54 55, oder Dora Graf, Tel. 044 311 90 00

Kreatives

Tonwerkstatt für Kinder und Eltern

Gruppe 1: Mittwoch, 16. November und Mittwoch, 30. November, 14.00 bis 16.00 Uhr

Gruppe 2: Mittwoch, 23. November und Mittwoch, 7. Dezember, 14.00 bis 16.00 Uhr
Abholen der Objekte für beide Gruppen am 14. Dezember, 16.00 bis 17.00 Uhr
im Jugendkeller des

Kirchgemeindehauses

Auch dieses Jahr bieten wir vor Weihnachten Kindern und Eltern die Gelegenheit für freies Gestalten mit Ton in Form einer offenen Werkstatt. Das bedeutet: Eltern und Kinder bringen eigene Ideen mit, und wir bieten Unterstützung bei der Realisierung. Ob das nun Weihnachtsgeschenke sind oder einfach etwas Schönes für sich zu

Hause, spielt keine Rolle. Im Vordergrund steht die Freude am Gestalten mit Ton.

Am ersten Mittwoch formen wir die Objekte. Danach werden diese gebrannt, so dass sie zwei Wochen später bemalt und glasiert werden können. Schliesslich werden sie nochmals gebrannt und erhalten so ihr endgültiges Aussehen.

Kosten: Fr. 10.– für Erwachsene, Fr. 5.– für Kinder. Die Kosten für Material und Brennen werden separat verrechnet.

Anmeldeschluss ist am 9. November. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Auskunft und Anmeldung: Gery Muhl, 044 312 24 97
gerald.muhl@zh.ref.ch

Treffpunkt



Die musikalische Umrahmung übernehmen dieses Jahr Natalie Muhl-Gibbs (Gesang) und Ueli Weber (akustische Gitarre). Sie präsentieren auf gefühlvolle Art Perlen aus Soul, Pop und Reggae.

EPI-Sonntag

Am 30. Oktober (bitte beachten Sie die Zeitumstellung) erhalten wir wiederum Besuch aus der EPI-Klinik. Wir erwarten zirka dreissig Gäste, Patient/innen und Betreuende. Es kommen die ständigen Bewohner/innen, die meist nur selten aus ihrer Umgebung fort kommen. Schön, wenn Sie auf diese Menschen zugehen, jemandem herzlich «grüezi» oder «willkommen bei uns» sagen. Nach dem Gottesdienst zum Thema «Maria und Martha», finden im Kirchgemeindehaus ein Apéro und anschliessend ein Mittagessen statt. Um den

Service kümmert sich die Konfirmationsklasse zusammen mit Pfarrer Ralph Müller. Musikalisch begleitet werden wir am Mittag durch das Oerliker Duo Natalie Muhl-Gibbs, Gesang, und Ueli Weber, Gitarre.

Sie dürfen spontan zu Apéro und Mittagessen kommen. Aber klar, Anmeldungen (beim Sekretariat) erleichtern die Vorbereitungen.

Sonntag, 30. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche

Wir freuen uns auf Sie!

Pfrn. Renata Huonker mit Gery Muhl und den Freiwilligen

Für Erwachsene

Von armen Seelen, Geistern, Feen und Hexen...

Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Allerseelen ist die Zeit der Totenehrung. Zu **Winteranfang** öffnet sich die Grenze zwischen Diesseits- und Jenseitswelt, sagt der Volksmund; dann suchen arme Seelen und Geister Kontakt zu uns. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie aus Volksbräuchen, Feensagen, Hexenmärchen und Spukgeschichten. Nur für starke Nerven!

Erzählerinnen: Silvia Studer-Frangi und Ursina Lüthi

Aktuell

Orgelmärchen für Gross und Klein

«Das Eselein», Samstag, 5. November, 10.30 Uhr in der Kirche
Die Geschichte vom Eselein, das Laute spielen lernt und an den Hof eines Königs kommt, wird in Mundart erzählt. Dazu werden von Lilly Gross-Anderegg Bilder auf der Leinwand gezeigt. Anschliessend haben die Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit, Fragen zur Orgel zu stellen und selber zu spielen.

Orgel: Christian Gautschi
Erzählerin: Ursina Lüthi
Dauer: ca. 45 Minuten

Veranstaltungen

Freitag, 28. Oktober

B & B Bildung und Begegnung
«Ein Bistum Zürich?
Befürworter und Gegner»
14.30 Uhr, Kath. Kirchgemeinde-
haus, Schwamendingenstr. 55

Samstag, 29. Oktober

Chliichinder-Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche

Dienstag, 1. November

Missionsnachmittag
Kreativität und Handarbeiten
13.30 bis 16.00 Uhr
Calvin-/Lutherzimmer
Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 2. November

Mittagstisch
11.45 Uhr, Kirchgemeinde-
haus, Saal

**«Von armen Seelen,
Geistern und Feen»**

Geschichten und Bräuche zu
Allerseelen und Winteranfang
19.30 Uhr, Kirchgemeinde-
haus, Saal

Samstag, 5. November

«Das Eselein»
Orgelmärchen
für Gross und Klein
10.30 Uhr, Kirche

Sonntag, 6. November

Orgelbenefizkonzert
«Der Klang der Sterne»
Mit Diashow
16.30 Uhr, Konzerteinführung
17.00 Uhr, Konzert, Kirche

Montag, 7. November

**Wanderung Bündner
Herrschaft**
Ganzer Tag

Mittwoch, 9. November

Gemeindenachmittag
«Eritrea, wer bist Du?»
Ein Reisebericht
14.30 Uhr, Kirchgemeinde-
haus, Saal

Donnerstag, 10. November

Gottesdienst mit Abendmahl
im Alterszentrum Dorflinde
10.00 Uhr, Foyer

Samstag, 12. November

Chile Basar und Flohmarkt
9.00 bis 16.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Dienstag, 15. November

**Taste It –
Jugend-Gottesdienst**
19.00 Uhr, Jugendkeller

Sonntag, 20. November

Orchesterverein Oerlikon
Konzert am Sonntag
17.00 Uhr, Kirche

Jede Woche

Montag

Jasstreff
13.30 Uhr, Pestalozzi-Zimmer
Kirchgemeindehaus

Dienstag

Bibelgruppe
10.00 Uhr Kirchgemeindehaus
(ausg. Schulferien)

Jugendgruppe

19.15 Uhr, Jugendkeller
(ausg. Schulferien)

Probe Messias-Chor

19.30 Uhr Kirchgemeindehaus
(ausg. Schulferien)

Töpfern und Modellieren

13.30 Uhr, Jugendkeller
(ausg. Schulferien)

Dienstag (alle zwei Wochen)

Hauskreis
20.00 Uhr, bei Ursula und
Ernst Danner

Donnerstag

Probe Gospelchor
19.30 Uhr, Bullingerstube,
Kirche
(ausg. Schulferien)

Freitag

Hauskreis
20.00 Uhr, bei Daniel und
Claudia Förderer
(ausg. erster Freitag im Monat)

Kontakte

Kirchenpflegepräsidentin
Fabienne Vocat
Telefon 079 656 69 54
fabienne.vocat@zh.ref.ch

Pfarramt

Renata Huonker-Jenny (Pfarrkreis 1)
Telefon 044 311 71 52 / 079 322 91 64
renata.huonker@zh.ref.ch

Ralph Müller (Pfarrkreis 2)
Telefon 044 311 61 01
ralph.mueller@zh.ref.ch

Elsbeth Kaiser-Stuber (Pfarrkreis 3)
Telefon 044 364 47 66
j.e.kaiser@bluewin.ch

Organist

Christian Gautschi
Telefon 079 638 54 91
christiangautschi@gmail.com

Jugendarbeiter

Simon Brechbühler
Telefon 079 173 93 12
simon.brechbuehler@zh.ref.ch

Gemeindedienst

Beratungs- und Sozialdienst
(Sprechstunden: nach Vereinbarung)

Gerald Muhl
Telefon 044 312 24 97
gerald.muhl@zh.ref.ch

Ruth Tobler
Telefon 044 311 45 00
ruth.tobler@zh.ref.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr
Ursula Hässig / Corinne Lang
Baumackerstrasse 19, 8050 Zürich
Telefon 044 311 60 25
sekretariat.oerlikon@zh.ref.ch

Kirche

Oerlikonerstrasse 99, 8057 Zürich
Sigristin: Cordula Zanin
Telefon 044 311 81 52
cordula.zanin@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Offene Kirche

Dienstag bis Samstag
11.00 bis 15.30 Uhr

Kirchgemeindehaus

Baumackerstrasse 19, 8050 Zürich
Hauswart: Daniel Bollier
Telefon 044 312 25 45
daniel.bollier@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Impressum

Herausgeberin
Ev.-ref. Kirchgemeinde Oerlikon

Koordination und Redaktion
Ursula Hässig

Gestaltung
kolbgrafik.ch

Druck
www.schellenbergdruck.ch

Nächstes Erscheinungsdatum
11. November 2016

Tipp

Chile Basar



Samstag, 12. November, 9.00 bis 16.00 Uhr

Auch dieses Jahr bietet der traditionelle Basar einen grossen Flohmarkt. Wiederum sind wir auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Am Freitag, 11. November, wird aufgestellt und ausgepackt. Dazu benötigen wir kräftige und flinke Hände. Gerne nehmen wir wiederum Kuchen und Wähenspenden entgegen. Interessierte wenden sich bitte an: Karin Fritzsche, Tel. 044 311 57 20

Orgelkonzert

«Klang der Sterne»



Unser Organist Christian Gautschi lädt Sie zu einem Orgelkonzert mit Werken von Schneider, Aubertin, Langlais & Stockhausen ein. Die Musik wird mit Diabildern von Sternen begleitet. Eintritt frei, Kollekte zugunsten Spendgut für bedrängte Menschen in Oerlikon.

Sonntag, 6. November, 17.00 Uhr, Kirche
Konzerteinführung: 16.30 Uhr